

Naturwissenschaften am Celtis-Gymnasium

2. Runde der Internationalen Junior Science Olympiade erreicht

Gemäß dem diesjährigen Motto der Junior Science Olympiade „Der Lösung auf der Spur“ führte die Siebtklässlerin Aspasia Kreier, Schülerin am Celtis-Gymnasium, vielfältige Versuche in Heimregie durch und protokollierte und interpretierte ihre Ergebnisse wie eine angehende Wissenschaftlerin. In ihren Experimenten



züchtete sie beispielsweise aus einer gesättigten Salzlösung Kristalle und erklärte, weshalb die meisten Pflanzen in Salzwasser eingehen, mit welchem Trick die Strand-Grasnelke jedoch an der salzigen Nordsee überleben kann. Es folgte die physikalische Erklärung der Schwimmblase von Fischen, der ein aufwändiger Versuch mit einer dreiteiligen Öl-Wasser-Sirup-Schichtung vorausging. Chemischer ging es im dritten Versuch zu, der die Gasentwicklung bei der Reaktion einer Brausetablette mit Wasser zum Thema hatte. Ihre ausführlichen und anschaulichen Interpretationen ließen sie mühelos in die 2.

Runde der Olympiade einziehen, in der nun ein Multiple-Choice-Test mit einem naturwissenschaftlichen Fragen-Allerlei zu bewältigen ist. Die Schulfamilie drückt die Daumen und wünscht viel Erfolg.

OSTR Müller, Fachschaft Physik